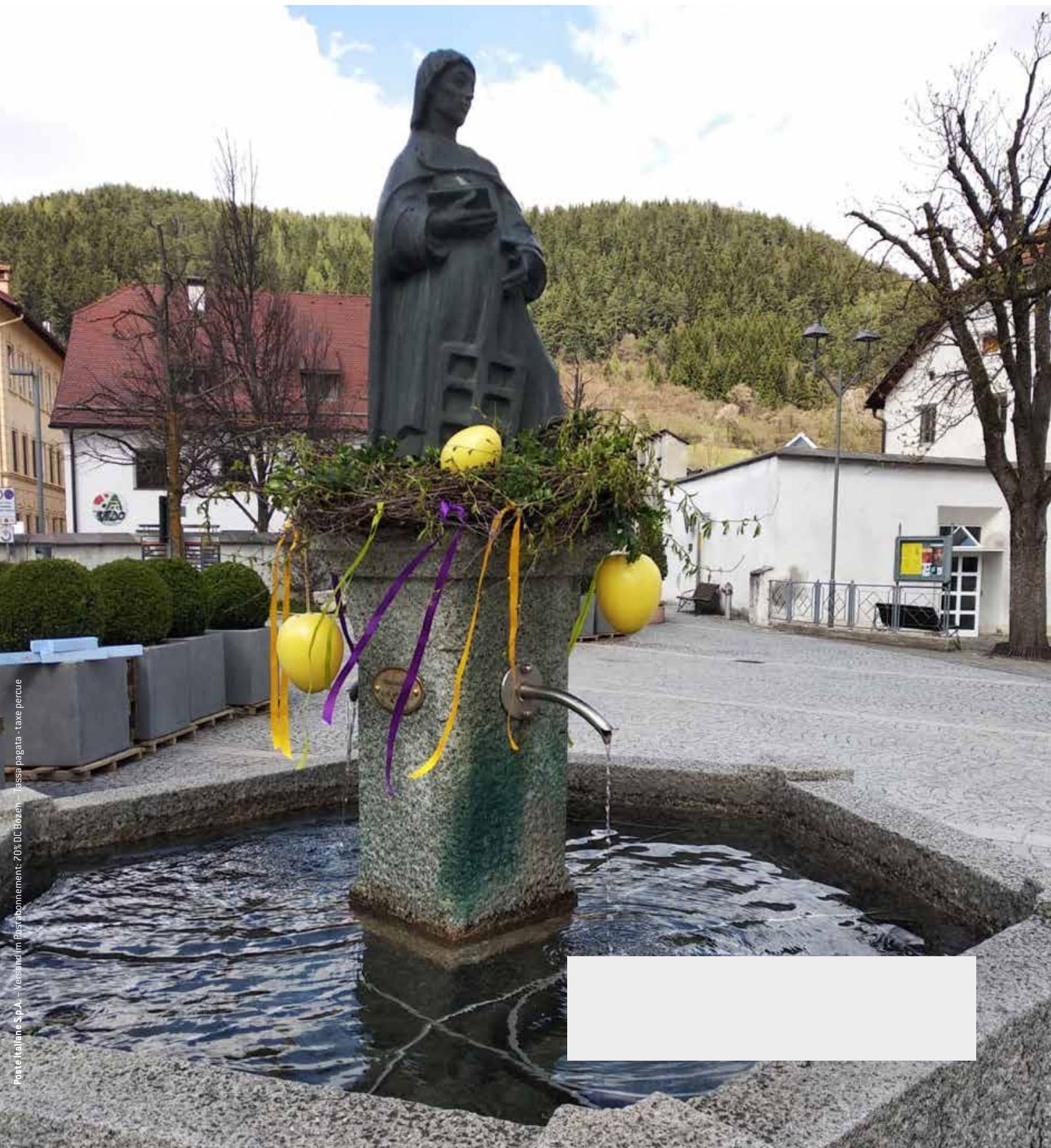


Lorenzner bote



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN

42. Jahrgang | April 2021



Inhalt

Gemeindeverwaltung

Ausschuss	3
Baukonzessionen	3
Kontaktdaten	4
Dorfreinigung	4
Bürgerversammlung	5
Felssturz Heidenberg wird saniert	5
Südtirol radelt	6
Abbruch Sportgebäude	6
Entsorgung von Gartenabfällen	7
Kostenlose Antigen-Schnelltests	7
Sammlung von Strauchschnitt	8
famMedia - neues digitales Informationsangebot für Eltern ...	8
Arbeitsgruppe für Umwelt und Klima	9
Bienenwachstuch selbst gemacht	9
Temperaturen und Niederschläge	10
Geburtstage	10
Geburten und Todesfälle	10

Dorfleben und Vereine

Gespräch mit Felix Kammerer	11-13
KVV Hilfsfond	14
Kostenloser Bienenweidesamen	14
Andreas Hofer Gedenkfeier	17
startmo... in einen Frühling voller Bewegung	18
Raiffeisenkasse informiert	19
Inso Haus	20

Sport

5. Fußballcamp St.Lorenzen	21
Weltcupsieg in Östersund	21
Lorenzner Schießstand unter neuer Führung	22

Veranstaltungen	23
------------------------------	-----------

Kleinanzeiger	23
----------------------------	-----------

Kinderseite und Rätsel	Rückseite
-------------------------------------	------------------

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde St. Lorenzen

e-mail: lorenzner.bote@stlorenznen.eu

Presserechtlich verantwortlich: Willy Vontavon

Redaktion: Dr. Margareth Huber, RA Hans Peter Mair

Titelfoto: Ostergruß von Anna Pia Erlacher

Grafik & Druck: Kraler Druck+Grafik Brixen/Vahrn

Eingetragen im Landesgericht Bozen am 03.03.1981 unter der Nr. 09/81, erscheint monatlich.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 20.04.2021.



Liebe Lorenznerinnen und Lorenzner!

Mich trägt die Vorfreude auf ein bisschen Normalität, soziale Kontakte werden aufleben, Geschäfte und Gastronomie öffnen, Terrassen und Gärten werden genutzt, und ganz wichtig, Schulen sperren ihre Tore auf.

Ich freue mich aufs Cafe trinken im Markt, auf Fußballspiele, aufs Bergsteigen, aufs Spaziergehen. Eigentlich auf alles was Richtung „altes Leben“ geht. Stärken wir unseren Geist und unseren Körper, jeder auf seine Art.

Freuen wir uns an der Bautätigkeit, denn sie steht für Schwung, für neue Perspektiven und für Neustart.

Freuen wir uns an wirtschaftlicher Tätigkeit, denn sie bedeutet Aufschwung.

Freuen wir uns an der Bewegungsfreiheit unserer Kinder und Jugendlichen, denn sie sind unsere Zukunft.

Versuchen wir ganz bewusst positiv zu denken, glauben wir an unsere Kraft und unseren Zusammenhalt.

Missgunst, Zorn, Neid schaden nie den anderen, sondern immer uns selbst, besser geht es uns mit Verständnis, Toleranz und Zuversicht.

Wir, als Gemeindeverwaltung, haben viel vor, das neue „Insohaus“, welches ein Haus der Generationen wird, der Kunstrasenplatz, die Sommerbetreuung, die Fertigstellung des Glasfasernetzes, Tagesstätte – betreutes Wohnen für Senioren.

Viele Projekte, wo wir Gemeinschaft erleben und erfahren können. Frühjahr und Sommer werden uns helfen Mut und Kraft zu tanken.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern.

Ihre Heidrun Hellweger



Vom Gemeindevorstand

Im April beschloss der Gemeindevorstand die statische Überprüfung verschiedener gemeindeeigener Gebäude aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und vergab die Arbeiten zur Sanierung des Felssturzes Haidenberg. Ausbezahlt wurde der Führungsbeitrag der Gemeinde für das laufende Schuljahr für die Grund- und Mittelschulen. Der öffentliche Wettbewerb zur Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent wurde abgeschlossen und die entsprechende Rangordnung erstellt.

Statische Nachprüfung von Gebäudeträgwerken von Gemeindegebäuden

Aufgrund der Bestimmungen des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 25/2007 muss alle zehn Jahre eine Nachprüfung der Gebäudeträgwerke durchgeführt werden. Im Jahre 2021 müssen die Tragwerke des Musikprobelokals Onach, der Mehrzweckräume Onach, des Mehrzweckgebäudes Montal und der Feuerwehrrhallen in Montal und St. Lorenzen durchgeführt werden. Diesbezüglich erteilte der Gemeindevorstand den Auftrag an Dr. Ing. Richard Neumair vom Team 4, Bruneck, für ein Gesamthonorar von 3.600,00 Euro zuzügl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Felssturzes Haidenberg

Das von der Fa. Alpin Geologie aus Meran erstellte Projekt für die Sanierung des Felssturzes Haidenberg sah durchzuführende Arbeiten für einen Gesamtbetrag von 102.000,00 Euro zuzügl. MwSt. vor. Die Gemeindeverwaltung lud insgesamt sieben Firmen zur Vorlage eines Angebotes ein, fünf Firmen gaben ein entsprechendes Angebot ab. Das günstigste Angebot unterbreitete mit einem Abgebot von 22% auf die Ausschreibungssumme die Firma Nordbau Pescoller GmbH aus

Kiens. Der Gemeindevorstand erteilte an die genannte Firma den Zuschlag für einen Betrag von 80.000,00 Euro Sicherheitskosten inkl. zuzügl. MwSt.

Liquidierung des Beitrages an die Grund- und Mittelschulsprengel

Die Gemeinde beteiligt sich alljährlich an den Spesen für die Führung der Grund- und Mittelschulen. Für die Grundschulen gelangte dabei für das laufende Schuljahr der Betrag von insgesamt 12.870,00 Euro zur Auszahlung. Für die Mittelschulen wurden insgesamt 7.920,00 Euro an die verschiedenen Mittelschulen zur Auszahlung gebracht.

Genehmigung der Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbes zur unbefristeten Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent

Im Dezember 2020 wurde von der Gemeindeverwaltung ein öffentlicher Wettbewerb für die unbefristete Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent ausgeschrieben. Nunmehr wurde der Wettbewerb mit der Durchführung der Prüfungen abgeschlossen und die entsprechende Rangordnung erstellt. In dieser scheinen insgesamt 7 Kandidaten auf, welche den Wettbewerb bestanden haben. An erster Stelle befindet sich Frau Knapp Julia, wel-

che die Stelle mit 15. April 2021 in der Gemeinde antreten wird.

Vermietung einer gemeindeeigenen Altenwohnung

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass eine gemeindeeigene Altenwohnung vermietet wird. Es handelt sich um eine kleine Wohnung im Altenwohnheim in der Josef-Renzler-Straße, die nur für eine Person geeignet ist.

Voraussetzungen für die Eintragung in die Rangordnung sind:

- Ansässigkeit in der Gemeinde St. Lorenzen;
- Antragsteller muss das 60. Lebensjahr vollendet haben;
- nicht Eigentümer oder Inhaber eines Wohnrechtes an einer anderen, geeigneten Wohnung;
- eventuelle Unbewohnbarkeitserklärung.

Die monatliche Miete wird nach dem sozialen Mietzins errechnet.

Auskünfte erteilt Frau Eva Hitthaler unter 0474/470522 – nur vormittags. Bei ihr sind auch die Gesuchsvordrucke erhältlich.

Abgabetermin für die Gesuche ist Freitag, der 14.05.2021.

et

Baukonzessionen

- Bauexpert Ag: Sanierung des Bürogebäudes im Gewerbebereich "Stöcklstein" - Variante 1
- Auer Reinhold: Meliorierungs- und Aufschüttungsarbeiten - St. Lorenzen - Moos

- Pichlerhof OHG des Günther & Werner Mair - Sitz: Stefansdorf - Qualitative und quantitative Erweiterung des Pichlerhofes in Stefansdorf mit energetischer Sanierung
- Grünbacher Fabian - Realisierung einer Geo-Mauer sowie Planierungsarbeiten und Wald- bzw. Feldwege
- Ebner Gottfried - Neubau des Futterhauses mit dazugehöriger Zufahrt am "Graber-Hof" in Onach

Die Gemeindeämter St. Lorenzen im Überblick

Dienstleistungen, Öffnungszeiten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen des Gemeindeamtes St. Lorenzen

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die verschiedenen Ämter auch mittels direkten Telefonnummern erreichbar sind und ersucht die Bürger, sich nach Möglichkeit dieser Nummern zu bedienen:

RATHAUS:	Franz-Hellweger-Platz 2
Sekretariat:	0474 47 05 10
Meldeamt:	0474 47 05 12
Standesamt:	0474 47 05 13
Protokollamt:	0474 47 05 14
Buchhaltung:	0474 47 05 15
Steuer- & Lizenzamt:	0474 47 05 16
Bauamt:	0474 47 05 17
Wahlamt-Ortspolizei:	0474 47 05 21
Bibliothek:	0474 47 05 70
Jugendbeirat:	jugendbeirat@stlorenzen.eu
Lorenzner Bote:	347 1554669

Sprechstunden des Bürgermeisters Tel. 331 5746332	
Montag:	11:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 09:30 Uhr
Jederzeit nach Terminvereinbarung. Anmeldung ist notwendig! Mittels E-Mail buergermeister@stlorenzen.eu oder per Telefon: 331 5746332	

Sprechstunden der Gemeindeferenten Anmeldung ist notwendig!	
Alois Pallua: Tel. 348 8733309	Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr
Heidrun Hellweger: Tel. 347 1554669	Freitag, 09:00 - 10:00 Uhr
Rudolf Dantone: Tel. 348 2648494	Donnerstag, 08:30 – 09:30 Uhr
Wilhelm Haller Tel. 340 5107743	Freitag 8:00 - 9:00 Uhr
Manfred Huber Tel. 340 5331679	Dienstag, 08:00 - 09:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus Montag bis Freitag 09:00 - 12:30 Uhr	
Öffnungszeiten Bauhof	Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr Freitag, 07:00 - 10:00 Uhr

Dorfreinigung

Sofern es die Bestimmungen zur Corona-Pandemie zulassen, findet die heurige Dorfreinigung am Samstag, den **24. April** statt.

Treffpunkt ist wiederum um 13.00 Uhr beim Gemeindebauhof.

Nach dem Säubern sind alle Helfer*innen zu einem Grillfest in die Feuerwehrhalle eingeladen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich - wie in den letzten Jahren - wiederum viele Mitbürger*innen an dieser wichtigen Aktion beteiligen würden.

Alois Pallua
Vizebürgermeister

Schadstoffsammlung

Termin: Montag, 19. April
Zeit: 08:00 – 09:00 Uhr
Ort: Onach, Gasthof Onach

Termin: Montag, 19. April
Zeit: 09:15 – 10:15 Uhr
Ort: Montal, Kirchplatz

Waschung der Biomülltonnen.

Die Waschung der Biomülltonnen findet an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 8. April
Donnerstag, 22. April

Bürgerversammlung

Aufgrund der gültigen Covid-19 Bestimmungen ist das Abhalten von Veranstaltungen nicht möglich. Da der Gemeindeverwaltung die Transparenz und Information der Bürger am Herzen liegt, wird erneut eine OnLine Versammlung abgehalten. Diese findet am Dienstag, den 6. April um 19:30 Uhr mittels Zoom statt. Der Sitzung kann unter folgendem Link beigewohnt werden:

Zoom-Meeting über Webbrowser beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/86910353067?pwd=aCtjYUEraOYOMVQ5bGRxeklCRk5SQTO9>

Bzw.

Zoom-Meeting über Zoom Desktop-Version beitreten:

Meeting-ID: 869 1035 3067

Password: 930052

Martin Ausserdorfer
Bürgermeister

Felssturz Haidenberg wird saniert

Die Gemeindeverwaltung hat gemeinsam mit dem Amt für Geologie den Bruch in den vergangenen Jahren überwacht. Dabei war die Auffassung der Experten stets jene, dass man zuwarten müsse, sodass der Bruch sitzen könne bzw. nicht festes Gestein abgetragen würde. Im Frühjahr des vergangenen Jahres reifte dann die Entscheidung, dass nun ein Projekt zur Sanierung ausgearbeitet werden könnte. Die Kosten blieben auch überschaubar. Sprach man am Anfang von Gesamtkosten von rund 500.000 €, so reduzierten sich diese durch das Zuwarten auf ca. 100.000 €. Gemeinsam mit dem Zivilschutz konnte dann auch die Finanzierung garantiert werden, so dass diese im Haushalt eingebaut und die Arbeit ausgeschrieben werden konnte. Den Zuschlag hat die Baufirma Nordbau erhalten. Wir haben diese darum aufgefordert, umgehend mit den Bauarbeiten zu beginnen. Der Abschlag betrug 22% und war beträchtlich.

Martin Ausserdorfer
Bürgermeister



Südtirol radelt

Auch in diesem Jahr organisiert Green Mobility in der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG - die Aktion "Südtirol radelt".

Unsere Marktgemeinde tritt auch heuer wiederum bei dieser Aktion, welche vom 20. März bis zum 30. September durchgeführt wird, als Veranstalter auf.

Die Anmeldung für alle Radler*innen ist ganz einfach: Website www.suedtirolradelt.bz.it aufrufen und sich dann mit einigen Klicks registrieren. Nach erfolgter Anmeldung geht es schon gleich los. Jeder Fahrrad-Kilometer zählt - egal ob im Alltag auf dem Weg zur Arbeit, in der Freizeit, im Urlaub oder zur sportlichen Betätigung.

Ob und wann Du deine geradelten Kilometer einträgst, entscheidest Du ganz alleine.

Wer bis zum 30. September mindestens 100 km geradelt ist, nimmt an der landesweiten Verlosung von tollen Preisen teil.

Noch einige Vorteile des Radfahrens

Schneller: besonders auf Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und bei Parkplatznot

Kostengünstiger: keine Spritkosten und Parkgebühren

Gesünder: Bewegung hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Klimafreundlicher: 5 eingesparte Autokilometer verringern den CO²-Ausstoß um 1 kg.

Mit deiner Teilnahme an dieser Aktion kannst du einfach und effektiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

*Alois Pallua
Vizebürgermeister*

Abbruch Sportgebäude

Ein weiterer Schritt in Richtung Realisierung der Sport- und Erholungszone im Markt.



Abbruchbeginn beim alten Sportgebäude

Um Neues zu realisieren muss oft Altes weichen.

Schnell war die Freude über das 1989 eröffnete neue Sportgebäude abgeflaut, die Funktionalität und Ausführung waren nicht besonders gut.

Vor einigen Jahren wurde vom Gemeinderat ein neues Konzept für die gesamte Sportzone beschlossen. Das neue Sportgebäude wurde bereits realisiert. Nachdem Jugend und Freizeit sehr gut ins Konzept passen, wurde beschlossen das Inso Haus dort zu integrieren.

Der Architektur-Wettbewerb wurde von Arch. Hitthaler aus Bruneck ge-

wonnen. Die Bauarbeiten wurden an die Fa. Steiner Bau aus Olang vergeben, und gleich nachdem der meiste Schnee geschmolzen war, wurde mit dem Abbruch der alten Sportbar begonnen. Ein kleiner Teil bleibt stehen, denn dort befinden sich alle Pumpen und Elektroanlagen, die weiterhin genutzt werden.

Die Sportzone mit Sportbar und der neue Spielplatz werden auch während der Bauzeit gut erreichbar sein. Mit Herbst möchten wir das neue Gebäude fertigstellen.

*Rudl Dantone
Gemeindereferent*



Die Arbeiten schreiten zügig voran



Jetzt kann etwas Neues entstehen

Entsorgung von Gartenabfällen

*Der Frühling naht mit großen Schritten, die vielen Hobbygärtner*innen nehmen ihre Arbeit wieder auf und es fallen natürlich jede Menge Gartenabfälle an.*

Diese Gartenabfälle werden dann oft in einen Bach gekippt oder irgendwo an einem Wegrand entsorgt. Mit einer solchen illegalen Grünschnitt-Ablagerung gelangen oftmals leider auch Pflanzenabfälle oder auch ganze Pflanzen samt Wurzeln von nicht einheimischen Pflanzen in unsere Umwelt. Dort verdrängen sie einheimi-

sche Pflanzenarten und stellen so ein großes Problem für unsere Flora dar. Die Gemeindeverwaltung bietet allen Bürger*innen die Möglichkeit, ihre Gartenabfälle in der Zeit vom 1. bis zum 30. April auf dem großen Parkplatz bei der Markthalle abzugeben. Auch im Herbst wird dann wiederum eine solche Sammlung eingerichtet.

Außerhalb dieses Zeitraumes nimmt der Bauhof keine Gartenabfälle an. Es sei noch daran erinnert, dass die Entsorgung von Gartenabfällen in der Natur verboten ist und von den Ordnungshütern auch mit Strafen geahndet wird.

*Alois Pallua
Vizebürgermeister*

Covid-19:

Kostenlose Antigen-Schnelltests für die Bevölkerung der Gemeinden Bruneck, Gais, Kiens, Percha, St. Lorenzen und Pfalzen

Die Gemeinden Bruneck, Gais, Kiens, Percha, St. Lorenzen und Pfalzen bieten in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb, der Bezirksgemeinschaft Pustertal und dem Landesrettungsverein Weißes Kreuz ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit für Antigen-Schnelltests. Die Tests sind freiwillig und kostenlos.

Wer kann sich testen lassen?

Testen lassen können sich alle Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in den Gemeinden Bruneck, St. Lorenzen, Percha, Gais, Kiens und Pfalzen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Privatpersonen, nicht an Betriebe.

Wann kann ich mich testen lassen?

Ab 15. März 2021 jeweils von Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr (Ostermontag ausgenommen). Eine verbindliche Vormerkung ist erforderlich. Anmeldungen sind max. 14 Tage im Voraus möglich. Die Testkampagne ist vorerst für einen Monat ausgelegt. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage der jeweiligen Gemeinden oder telefonisch unter der Telefonnummer 0474 545 450 (von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr).

Wo wird getestet?

Die Antigen-Schnelltests werden im Drive-In in der aufgelassenen Militärkaserne „Enrico Federico“ in

Bruneck, St.-Lorenzner-Straße 26, durchgeführt. Die Fahrt zur Teststation gilt als berechtigter Grund zum Verlassen der eigenen Gemeinde.

Bitte erscheinen Sie pünktlich zum Test und bringen Sie Ihre Gesundheitskarte, den Personalausweis und das ausgefüllte Datenblatt mit, das Sie nach der online-Anmeldung per E-Mail zugeschickt bekommen. Datenblätter erhalten Sie zudem in den Rathäusern der teilnehmenden Gemeinden. Sollte ein vorgemerker Termin nicht eingehalten werden können, ersuchen wir Sie diesen über den Link in der Bestätigungsmail oder telefonisch zu stornieren.

Wie läuft der Test ab?

Der gesamte Testvorgang läuft unter Wahrung der maximalen Sicherheitsvorkehrungen ab. Das Sanitätspersonal führt einen einfachen Nasenabstrich durch. Das Ergebnis wird Ihnen so bald wie möglich über die angegebenen Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Handynummer erforderlich) mitgeteilt.

Was bedeutet ein negatives Testergebnis?

Da jeder Test nur eine Momentaufnahme darstellt, ist es wichtig, weiterhin die Vorsorgemaßnahmen Mundschutz, Abstand, Desinfektion und Lüften einzuhalten. Bei Auftreten von Symptomen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt/Ihre Ärztin für Allgemeinmedizin.

Was bedeutet ein positives Testergebnis?

In diesem Fall müssen Sie sich in Isolation begeben und die Anweisungen des Südtiroler Sanitätsbetriebes befolgen. Aufgrund der Ansteckungsgefahr wird bei einem positiven Testergebnis für enge Kontaktpersonen eine Quarantäne verfügt. Bei Auftreten von Symptomen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt/Ihre Ärztin für Allgemeinmedizin.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.sabes.it/de/covid-19.asp>
i.A. hpm

Sammlung von Strauchschnitt

Am Vormittag des 24. April führt die Bauernjugend die alljährliche Sammlung von Strauchschnitt durch. Folgende Sammelplätze sind dafür vorgesehen:

Markt	Kondominium Grünfeld
Markt	Haus Michelsburg
Sonnenburg	Milchsammelstelle
Hl.Kreuz	Parkplatz Wohnzone
Stefansdorf	bei der Einfahrt Wohnzone Elzenbaum
St.Martin	Kondominium Kronplatz
St.Martin	Am Mühlbach
St.Martin	Bachwiese - Parkplatz Scheiber
Pflaurenz	bei den Müllcontainern

Bei vorheriger Anfrage können größere Mengen von Strauchschnitt auch direkt am Haus abgeholt werden. In diesem Falle muss aber jemand anwesend und behilflich sein.

Anmeldung bei Martin Weissteiner unter der Nr.: 347 231 20 69 (nach 20:00 Uhr).

*Martin Weissteiner
Bauernjugend*

famMedia - neues digitales Informationsangebot für Eltern

Viele Eltern stellen sich oft ähnliche Fragen, nun finden sie darauf fachlich kompetente Antworten: "Wie beruhige ich mein schreiendes Baby?", "Wie schütze ich mein Kind vor Mobbing" oder "Eltern sein – Paar bleiben" – diese und weitere Aspekte werden in famMedia, der neuen Infothek für Eltern, behandelt.

In Kurzvideos werden Tipps und Ratschläge an Eltern aus den Bereichen "Geburt & Baby", "Kind sein", "Jugend leben" und "Eltern wissen" in Form von Experteninterviews weitergegeben. Erstmals gibt es mit famMedia in Südtirol ein digitales Elternbildungsangebot mit Kurzvideos zu Themen aus dem Familienalltag.

"Die frühe Stärkung der Familie und damit die Familienbildung ist eine der tragenden Säulen unserer Familienpolitik in Südtirol. famMedia ist dabei ein wichtiger Baustein, der für Eltern zeitlich und örtlich flexibel abrufbar ist", umschreibt Familienlandesrätin Waltraud Deeg das neue Angebot. Gerade in den aktuellen Zeiten gelte es, Spannungen frühzeitig entgegenzuwirken.

famMedia wurde als Infothek für Eltern von einer Steuerungsgruppe bestehend aus Familienagentur, treff. familie des Südtiroler Kinderdorfs, Haus der Familie und La Strada – Der Weg konzipiert und im Netzwerk mit 26 Partnern, darunter mehreren Familienberatungsstellen, Familienorganisationen wie KFS oder Elki-Netzwerk sowie den Schulämtern aller drei Sprachgruppen, umgesetzt. Technisch begleitet wurde das Team dabei von der Südtiroler Informatik AG (Siag).

Das Ergebnis sind 50 Kurzvideos, von denen 30 bereits unter der Adresse www.provinz.bz.it/famMedia abgerufen werden können. Die in den Videos zu Wort kommenden Expertinnen und Experten sprechen in ihrer jeweiligen

Muttersprache, Untertitel sind jeweils in Italienisch und Deutsch abrufbar. Finanziert wurde das Projekt über die Familienagentur.

i.A. hpm



www.provinz.bz.it/famMedia

Infothek für Eltern
Tipps zu Familienleben
& Erziehung



Die Arbeitsgruppe für Umwelt und Klima

Der Klimawandel ist auch bei uns spürbar. Der Gletscherschwund zeigt es ganz augenscheinlich. Fachleute sind sich einig, dass die vermehrten Naturkatastrophen dem Klimawandel zuzuschreiben sind. Viele sehen die Problematik rund um den Klimawandel als die Herausforderung der Zukunft für die Menschheit.

Einer der wichtigsten Ansatzpunkte ist die Reduzierung von CO₂-Emissionen – ein Auftrag der EU an die Länder, welche die Regionen und Gemeinden mit einbeziehen. Auch Südtirol hat sich verpflichtet, die CO₂-Reduktion voranzutreiben.

So wurde Ende 2019 vom Vizebürgermeister Alois Pallua die Gruppe „Umwelt und Klima“ gegründet. Seit Beginn des Jahres besteht die Gruppe in neuer Konstellation. Unter der Lei-

tung von Gerd Heiter treffen sich die Mitglieder Dietmar Demichiel, Berta Frenner, Willi Haller, Richard Kammerer, Markus Kirchler, Joachim Knapp, Norbert Kosta, Georg Mair, Lois Pallua, Rudi Plank und Karl Prader monatlich. Die Arbeitsgruppe wird verschiedene Vorschläge für die Entscheidungsgremien der Gemeinde (Ausschuss und Gemeinderat) zum Thema Klima- und Umweltschutz auf Gemeindeebene ausarbeiten. Aber nicht nur die Ver-

waltung ist in diesem Moment gefordert. Jeder von uns kann und soll im Alltag seinen Beitrag leisten.

Daher wird die Arbeitsgruppe in unregelmäßigen Abständen im „Lorenzer Bote“, Anregungen und Tipps für zu Hause veröffentlichen. Der erste Tipp beschreibt einen nachhaltigen Ersatz für Plastikfolien im Haushalt.

*Für die Arbeitsgruppe Umwelt und Klima
Richard Kammerer*

Bienenwachstuch selbst gemacht!

Tagtäglich überfluten uns die Medien mit Schlagzeilen über zu viel Plastikmüll auf unserem Planeten – riesige Plastikinseln im Meer, Plastik in Tiermägen, Mikroplastik im Blut. Und jetzt noch der ganze „Corona-Müll“. Plastik ist jedoch nicht gleich schlecht. Einst wurde es als Ersatz wertvoller Materialien, wie Elfenbein, Glas und Keramik beliebt und bald wegen seiner Verarbeitbarkeit und dem geringen Gewicht vielseitig eingesetzt. Heute ist es u.a. in der modernen Medizin nicht mehr wegzudenken. Trotzdem sollten wir so gut es geht versuchen unnötige Plastikverpackung zu vermeiden. Eine nachhaltige ressourcenschonende Alternative für Frischhalte – aber auch Alufolie, ist ein Bienenwachstuch. Damit kannst du deine Jause verpacken und offe-

ne Speisen abdecken. Du kannst es ganz einfach selbst herstellen und problemlos wiederverwenden. Ist es dreckig, so wische es einfach mit etwas lauwarmem Wasser ab und lasse es trocknen.

Du brauchst:

- Baumwollstoff (gebraucht oder neu)
- Bienenwachs: dies können Bienenwachspastillen oder auch Kerzenreste sein (ca. 10 g für ein Tuch mit 20 cm Durchmesser)
- Schere, Stift und Lineal
- Backpapier
- Bügeleisen

So geht's:

1. Zeichne dir direkt auf deinem Tuch oder mit Hilfe einer Papiervorlage die

gewünschte Größe und Form deines Bienenwachstuchs auf und schneide es mit der Schere aus.

2. Lege dein Tuch auf einen Bogen Backpapier, welcher weitaus größer ist. Wiege nun die von dir benötigte Menge an Bienenwachs ab und verteile es auf deinem Tuch. Lege einen zweiten Bogen Backpapier darüber.

3. Bügle mit mittlerer Hitze über das Backpapier, bis sich das Bienenwachs gut verteilt hat.

4. Lass dein Bienenwachstuch gut abkühlen, bevor du es verwendest. Sollte es nach gewisser Zeit brüchig werden, so gib es einfach für 5 Min. bei 80° ins Backrohr oder bügle es mit Backpapier.

*Für die Arbeitsgruppe Umwelt und Klima
Richard Kammerer*



* Wer das Bienenwachstuch nicht selbst herstellen will, kann es natürlich auch im lokalen Drogerie- oder Biomarkt kaufen!

Temperatur und Niederschläge

20. Februar 2021 – 20. März 2021

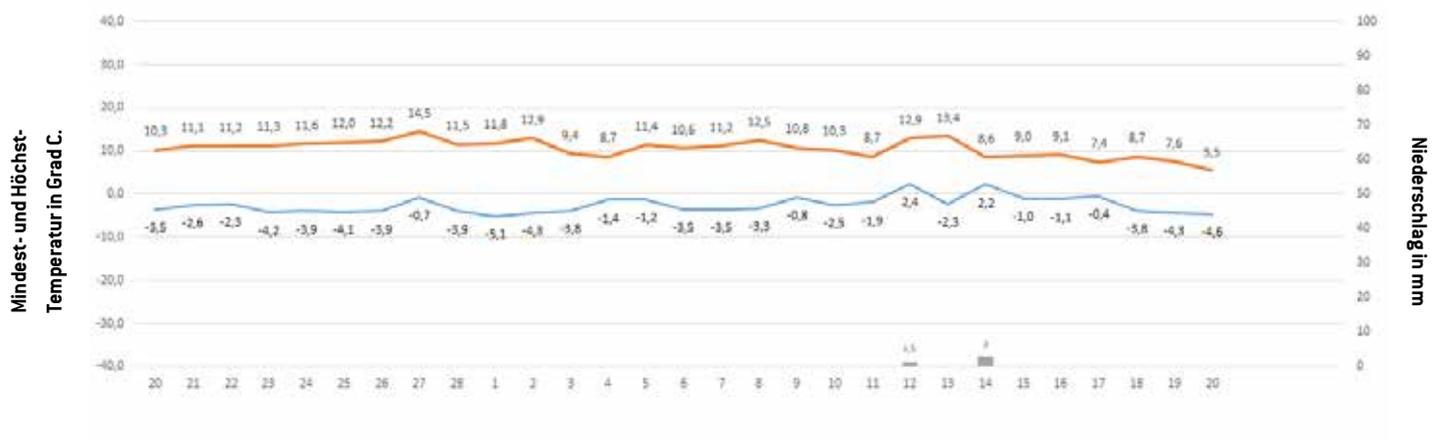
Nach dem 20. Februar sorgte ein kräftiges Hoch für viel Sonnenschein. Oft war es wolkenlos, aber an mehreren Tagen trübte Saharastaub den Himmel. Temperaturmäßig war es sehr mild, der Schnee begann abzuschmelzen. Am 27. Februar verblies der Nordwind die staubige Luft, einige Wolken tauchten auf. Schon am

nächsten Tag kehrte das wolkenlose und sehr milde Wetter zurück.

Ab dem 3. März zogen abwechselnd einmal feuchtere, einmal trockenere Luftmassen ins Land, die für wechselnde bis starke Bewölkung oder eben heiteren oder wolkenlosen Himmel sorgten.

Am 12. März fiel etwas Regen, am

Morgen des 14. März brachte ein Gewitter Regen und Graupelschauer. Dann setzte sich eine NW-Strömung durch, die in den folgenden Tagen für wechselnde Bewölkung und kräftigen, kalten Nordwind sorgte. Sie führte zu unterdurchschnittlichen Temperaturen und bremste die Schneeschmelze ein, sodass nordseitig überall noch Schnee liegt.



Geburtstage im April 2021*

80 Jahre

Hellweger Johann
Huber Emma
Pozzi Hubert
Schaller Siegfried
Winkler Rudolf

85 Jahre

Mutschlechner Ilda Maria, Witwe Hellweger

86 Jahre

Oberparleiter Hermann Walter

88 Jahre

Zwerver Otto

94 Jahre

Niederwolfsgruber Georg

Trauungen

Winkler Felix & Plank Kathrin

*Personen, die nicht im Lorenzner Bote genannt werden möchten, wenden sich bitte an die Redaktion.

Gespräch mit Felix Kammerer

Der Lorenzner Felix Kammerer beginnt zu schwärmen, sobald von Füßen und Schuhen die Rede ist. Felix ist im elterlichen Betrieb Pedisan groß geworden und ist mit seinen jungen 31 Jahren bereits Orthopädienschuhmachermeister und Schuhmachermeister. Mit viel Ehrgeiz und Hingabe findet er für jeden Fuß den richtigen Schuh. Felix weiß aber nicht nur wo der Schuh drückt, sondern versteht es auch, seinen Gästen beim Barbecue so richtig einzuheizen. In einem kurzen Gespräch erzählt uns Felix von seiner Schuh-Leidenschaft, worin sich ein handwerklicher Schuh von einem Industrie-Schuh unterscheidet und wer sein prominentester Kunde war.

Vor kurzem wurde das Geschäft Orthopädie Pedisan umgestaltet. Welche Neuigkeiten erwarten die Kunden?

Seit meiner Betriebsübernahme im Februar 2020 steht die Neugestaltung unseres Geschäftslokals auf dem Plan. Nach sorgfältigen Überlegungen haben wir unser Design in die Tat umgesetzt. Nun empfangen wir unsere Kunden in einem offeneren, modernen und angenehmen Ambiente. Dabei wurde besonders in unserem Messraum auf besondere Bedürfnisse unserer Kunden Rücksicht genommen, wie etwa angenehm flache Stufen zu unserem großen Messpodest und komfortable Sitzmöglichkeiten für die Fußberatung.

Welche Leistungen bietet Orthopädie Pedisan?

Pedisan steht schon seit 34 Jahren für hochwertige und individuell angepasste Maßschuhe, orthopädische Einlagen für Jedermann und Jedefrau und Schuhreparaturen. In den letzten Jahren hat sich der Trend zur orthopädischen Einlage auf Maß verstärkt und wurde zu unserer Haupttätigkeit. Dabei steht die Beratung an vorderster Stelle. Wir bemühen uns bei jedem Kunden die gesamten Problempunkte im Körper zu erfassen und zu klären, ob sie in einer Verbindung mit den Füßen stehen.

Blicken wir zurück: Warum haben Sie sich für den Beruf des Schuhmachers entschieden und was bereitet Ihnen daran Freude?

Ich bin im elterlichen Betrieb aufgewachsen und habe schon immer für das Handwerk des Vaters gelebt. Bereits mit sieben Jahren fertigte ich

mein erstes Paar Schuhe an, welches alle Arbeitsschritte und Eigenschaften beinhaltet, die in der Berufsschule einem Lehrling vermittelt werden. Ständig war ich, sofern es meine schulischen Pflichten zuließen, in der Werkstatt beim Basteln und „Arbeiten“. Ich fertigte meine eigenen Schuhe, Taschen, Gürtel und Hüte, die ich auch ständig beim Spielen mit meinen Grundschulkameraden trug. Nach der Pflichtschule begann ich sofort mit der Lehre als Orthopädienschuhmacher bei meinem Vater. Das Gesetz ließ es erstmals zu, dass in Südtirol unmittelbar der Orthopädienschuhmacher als Lehrberuf ausgewählt werden konnte. Vorher wurde man zuerst Schuhmachergeselle, Schuhmachermeister und anschließend Orthopädienschuhmachermeister. Der Gesundheitslehrberuf war für mich von nun an das Nonplusultra. Einlagen und Schuhe zu fertigen, die nicht nur ästhetisch ansehnlich, sondern auch das Gehen und Stehen der Menschen erleichtern und oftmals auch erst möglich machen, war ein wunderbares Gefühl. Zu sehen, wie ich den Menschen helfen kann, ist wunderbar.

Wie kann man sich die Ausbildung eines Orthopädienschuhmachers vorstellen?

Als Lehrberuf, der in Südtirol sehr selten ist, haben wir Orthopädienschuhmacher die Berufsschule in Hall in Tirol. Nach der Gesellenprüfung, die in Bozen abgehalten wird, geht es weiter nach St. Pölten in die Meisterschule. Diese dauert ca. zwei Jahre. In diesen zwei Jahren Schule absolvierte ich die Schuhmachermeisterprüfung, zu welcher wir zu zwölf angetreten



Felix Kammerer

waren, aber nur zu dritt bestanden. Anschließend bestand ich die Orthopädienschuhmachermeisterprüfung als erster Südtiroler seit fast 20 Jahren. Als zweitjüngster Handwerker trage ich im gesamten europäischen deutschsprachigen Raum beide Meistertitel. Nach mehreren Weiterbildungen schloss ich 2014 in Giessen bei Frankfurt die Prüfung zum Sensomotoriktechniker ab und bin dies der einzige in Italien.

Wie kann man sich die Herstellung eines Schuhs vorstellen?

Um Schuhe auf Maß zu fertigen, muss man sehr genau arbeiten und Füße, die bei jedem Menschen unterschiedlich sind, in Schuhe verpacken, die nach außen identisch sind. Das heißt ich muss unterschiedliches gleich aussehen lassen. Dafür werden an verschiedensten Punkten an beiden Füßen die Maße abgenommen und für jeden Fuß wird ein individueller Leisten gefertigt, über den ich die Schuhe fertige. Ob ein eleganter Halbschuh,



Jeder Mensch hat einen anderen (Fuß)Abdruck.

ein Sportschuh, Trachtenschuhe oder Bergschuhe gewünscht sind, die Arbeitsschritte sind meist ähnlich. Materialien und Farben können vom Kunden aus einem umfangreichen Lager ausgewählt werden. Jedes sichtbare und viele unsichtbare Teile am Schuh werden für jeden Kunden individuell ausgeschnitten, zusammengenäht und über den Leisten gezogen. Anschließend wird die Sohle aufgeklebt oder aufgenäht und man kann den fast fertigen Schuh schon erkennen. Beim sogenannten Finish wird die Sohle beschliffen und in Form gebracht, der Leisten rausgezogen und der Schuh poliert. Vom ersten Maßnehmen bis zum fertigen Schuh sind es ca. 40 Stunden Arbeitsaufwand.

Wie hat sich im Laufe der Zeit der Beruf verändert?

Wenn wir an die 50er zurückdenken, war der Beruf des Schuhmachers noch im ganzen Land verbreitet, da

alle Schuhe von Hand gefertigt wurden. Dafür waren die Schuster, die auf Wanderschaft gingen und auf die Bergbauernhöfe stiegen, bekannt. Als die industriell gefertigten Schuhe überall erhältlich waren, wurden Maßschuhe seltener. Ab den 90-ern begann ein starker Rückgang des Schuhmacherhandwerks in Südtirol. Jedoch stieg die Nachfrage an orthopädischen Hilfsmitteln und der Beruf des Orthopädeschuhmachers wurde immer gefragter. Heute gibt es in Südtirol noch einige Schuster, die Schuhe reparieren, aber wenige echte Schuhmachermeister, die tatsächlich Schuhe auf Maß fertigen und nur acht Orthopädeschuhmacherbetriebe, die sich der Gesundheit des Fußes verschrieben haben.

Worin unterscheidet sich ein industrieller Schuh von einem handwerklich hergestellten Schuh, und wer sind Maßschuhkunden?

Ein Maßschuh wird individuell an

jeden Fuß und die Bedürfnisse des Trägers angepasst. Das kann ein industriell gefertigter Schuh nicht. Diese werden an errechnete Fußnormen gefertigt und müssen natürlich für jeden Fuß passen. Meine Maßschuhkunden leben und arbeiten in jeder Berufsgruppe. Hauptsächlich fertige ich elegante Herrenhalbschuhe, die zum meist maßgefertigten Anzug getragen werden. So kommt es nicht selten vor, dass ein Kunde mehrere Paar Schuhe fertigen lässt, eins in Schwarz, eins in Braun, eins in Bordeaux und passend zum Trachtenanzug einen Haferlschuh. Häufig fertige ich auch traditionell handgenähte Bergschuhe, die meist von Trachtengruppen getragen werden.

Schuhe gibt es (fast) wie Sand am Meer. Wieso braucht es heute dennoch einen Schuhmachermeister?

Keiner kennt Schuhe und ihre Probleme wie ein Schuhmachermeister. Als Schuhmachermeister bin ich darum



Barbecue versteht es Felix seine Gäste zu verwöhnen

bemüht Schuhe intakt zu halten, sei es ein abgetretener Absatz oder eine offene Naht. Die Pflege der Schuhe ist eine sehr schöne und auch beruhigende Arbeit. Einem Schuh neues Leben einzuhauchen und zu sehen, wie er wiederbelebt wird, ist sehr befriedigend. Ich bin aber der Meinung, dass der Beruf des Orthopädienschuhmachermeisters heute noch viel wichtiger ist, da Probleme an den Füßen so wie Überlastungen, schmerzende Druckpunkte und kleine, aber auch große Fehlstellungen immer häufiger werden.

Jeder Fuß ist anders und jeder Kunde hat eigene Bedürfnisse. Ist Ihnen ein Kunde in besonderer Erinnerung geblieben?

[lacht] Ich bin jetzt 31 Jahre und habe mit 15 Jahren meine Lehre begonnen. Nach 16 Arbeitsjahren und über 24 Jahren Berufserfahrung kenne ich sehr viele Menschen und fast doppelt so viele Füße. Zu vielen meiner Kunden entwickelte sich ein freundschaftliches Verhältnis. Jeder Kunde hinterlässt einen besonderen Eindruck. Meine berühmteste Kundschaft ist sicherlich der frühere Papst Benedikt XVI, der handgefertigte Wanderschuhe von mir erhielt. Besonders an der Geschichte mit dem Papst ist, dass er nach seinem Südtirol-Urlaub 2008 seinen Freunden und Mitarbeitern von mir erzählte. Denn ich habe auch Kundschaft, die im Vatikan arbeitet und der ich vom Papst persönlich empfohlen wurde.

Das Lustigste, was mir passiert ist, war ein Kunde, den ich mit Einlagen versorgen sollte. Was ich aber nicht wusste ist, dass er auf einer Seite eine Holz-Beinprothese trug und nur eine Einlage benötigte. Als er vor mir saß und die Schuhe ausziehen sollte, bekam ich einen Megaschreck, als er das rechte Bein nach oben hob und sein eigener Unterschenkel senkrecht nach oben stand und er seelenruhig seinen Schuh aufschnürte.

Welche Interessen haben Sie abseits von Maßschuhen und orthopädischen Schuheinlagen?

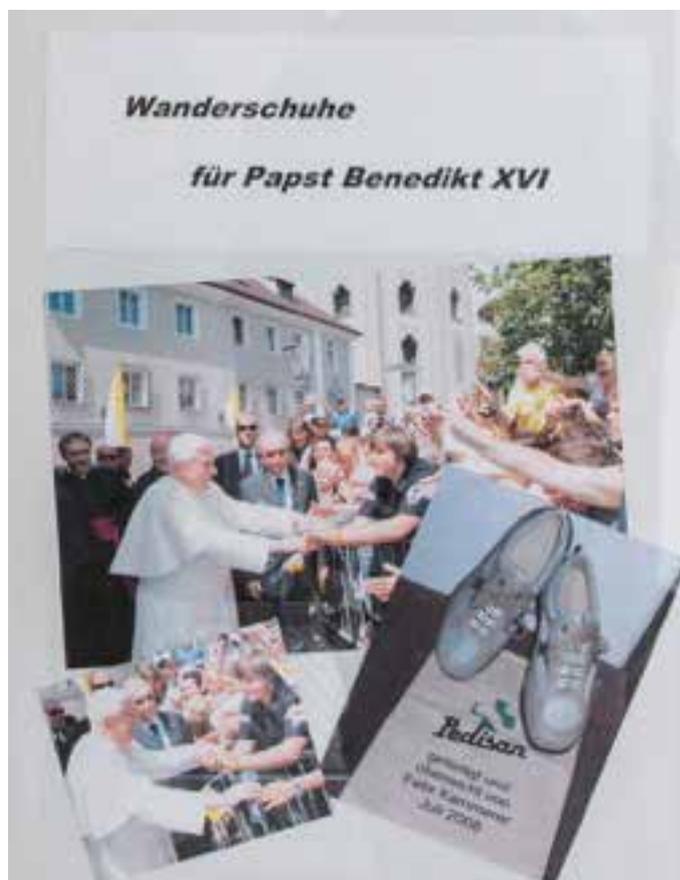
Seit mehreren Jahren begeistere ich mich für Grill und Barbecue. Alles fing mit einem einfachen Kugelgrill und einer geselligen Runde von Freunden an. Seit jeher verfolgte ich die Szene aus Amerika und interessierte mich für die unterschiedlichsten Garmethoden über offener Flamme aus aller Welt. 2019 war es dann endlich soweit und ich gründete TACTIGRILL BBQ, einen Cateringservice, der darauf spezialisiert ist, alle Gerichte frisch und vor Ort vom Grill oder aus dem Smoker zu servieren. Ständig bin ich beim Ausprobieren neuer Gerichte. Darüber hinaus bestritt ich mit meinem BBQ-Team internationale Wettbewerbe, die uns bis nach Rumänien führten. Neben diversen Top Ten Platzierungen darf ich den Titel 1. Rippilekönig von St. Lorenzen tragen.

Haben Sie einen persönlichen Lieblingsschuh?

In meinem Schuschränk befinden sich wahrscheinlich viel zu viele

Schuhe. Mein Lieblingspaar ist aber bestimmt mein Schuhmacher-Meisterstück. Bei der Schuhmachermeisterprüfung fertigt man ein Paar Schuhe für sich selbst an. Da fertigte ich einen schlicht gehaltenen Halbschuh aus dunkelrotem Kalbsleder mit golden unterlegter Lochung und Einfassung aus Ziegenleder. Das Besondere an dem Schuh ist, dass die Sohle dreimal von Hand aufgenäht wurde. Im Normalfall macht man zwei Nähte. In diesem Schuh wurden edelste Materialien verarbeitet und es stecken viele Stunden Planung darin. Für die Meisterprüfung muss man eine Kalkulation für das Werkstück anfertigen. Wenn dieser Schuh in dieser Ausführung verkauft würde, würde er 1700,- € kosten. Der Schuh wurde von mir nur für die Präsentation bei der Meisterprüfung getragen und wartet auf einen ganz besonderen Einsatz.

hpm



Der wohl berühmteste Pedisan-Kunde: Papst Benedikt XVI

KVW Hilfsfond

Bedürftige Menschen können beim KVW Hilfsfond um finanzielle Unterstützung zur Überbrückung einer schwierigen Phase ansuchen.

Wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende der KVW Ortsgruppen. Der Antrag wird dort gestellt und an den Landesausschuss weitergeleitet.
Ortsgruppe St. Lorenzen: Anni Gasser
349 2606698

Ortsgruppe Montal/Ellen: Simone Leimegger Rieder 348 3652030
Ortsgruppe Onach: Monika Gatterer
340 8951934 /
Wir machen darauf aufmerksam, dass das KVW Patronat eine mögliche Anlaufstelle ist um verschiedene Sozialleistungen zu beantragen.

Zögern Sie nicht- Nutzen Sie auch das bestehende soziale Netzwerk: Essensausgabe, Essensgutscheine der Gemeinde, Kleiderkammer, Caritas, Vinzenzverein u.a.

Monika Gatterer
KVW

Kostenloser Bienenweidensamen



Auch heuer sollen in St. Lorenzen die Bienenweiden erblühen.

Um unsere Gärten wieder möglichst bunt und insektenfreundlich zu gestalten, gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, Samen für Bienenweiden (einjährige Sommerblumenmischung) zu bekommen.

Die Gemeinde St. Lorenzen hat dem Imkerverein hierfür wieder einen großzügigen Beitrag zur Verfügung gestellt.

Damit kann auch von privaten Gartenbesitzern ein kleiner Beitrag zur Unterstützung der Biodiversität geleistet werden.

Interessierte können die Samen bei Andreas Kronbichler, St. Martin 4, ab 10. April nach telefonischer Vereinbarung abholen.
Tel. 340 4914128.

Andreas Kronbichler
Imkerverein



Liebe Roswitha Nussbaumer,

im Namen der Lebensmittelausgabestelle (LeO- Lebensmittel und Orientierung) bedanke ich mich bei dir ganz herzlich für die überaus große Spende von 1.000,00 Euro. Mit diesem Geld konnten wir sehr viele Lebensmittel kaufen und sie an bedürftige Menschen verteilen. Ein Dankeschön auch an Radio 2000. Vogelt´s Gott!

Unteregelsbacher Josef



Pflege für Gartenmöbel

Ich habe alte Gartenmöbel aus Holz... die sind ganz verwittert, was hilft dagegen? 😞

Gartenmöbel renovieren? Da haben wir genau das Richtige für dich 😊

👍👏👏

Bruneck

St. Lorenzner Straße 1/D
T 0474 37 01 47

nordwal-colour.com

Wir treiben es bunt.

ShareTheLove.social

1.000 Haarschnitte und dein Zeichen für mehr Liebe im Netz

Mit der Kampagne „ShareTheLove.social“ setzt sich das Forum Prävention gemeinsam mit Friseursalons im ganzen Land für einen respektvollen Umgang in den digitalen Welten ein.

Die Friseurin Iris Plankensteiner vom Salon Iris macht gerne mit und unterstützt/en die Aktion in unserer Gemeinde.

Auch schon vor Covid wurden in den vergangenen Jahren Beleidigungen, Diskriminierungen und Gewaltandrohungen im Netz vermehrt wahrgenommen. Im Verhältnis zur Anzahl der Nutzer*innen von sozialen Netzwerken und Online Plattformen

ist aber nur eine kleine Minderheit dafür verantwortlich. Diese erhält jedoch eine große Sichtbarkeit und erweckt nicht selten den Eindruck, die Meinungen einer breiten Masse zu vertreten.

„Mit dieser Aktion möchten wir zeigen, dass die große Mehrheit auch in den virtuellen Medien einen freundlichen Umgang schätzt“ sagt Peter Koler, Direktor des Forum Prävention.

Mit dem Link ShareTheLove.Social gibt es jetzt eine Möglichkeit Stellung zu beziehen, ohne auf den Hasskommentar eingehen zu müssen. Antwortet man auf einen Hate-

speech-Kommentar nur mit www.sharethelove.social setzt man sich ganz klar für einen respektvollen Umgang im Netz und eine faire Diskussionskultur ein.

Die ersten 1.000 User*innen, die das machen, werden dafür mit einem 10,00.- €-Gutschein bei ausgewähltem Friseur*innen belohnt.

Ziel der Initiative ist es, User*innen der sozialen Netzwerke die Möglichkeit zu geben, sich für ein wertschätzendes Miteinander im Netz stark zu machen. „Es ist wichtig, jene User*innen zu sensibilisieren, die Hasskommentare lesen, mit der Umgangsform nicht einverstanden sind, sich aber aus unterschiedlichen Gründen nicht in die Diskussion mit einmischen.“ erklärt Lukas Schwiembacher, Koordinator der Fachstelle Gewalt des Forum Prävention und lädt damit ein die Aktion zu unterstützen und ein Zeichen für mehr Liebe im Netz zu setzen.

i.A. hpm

www.ShareTheLove.social

Mach auch du
einen Cut
für mehr Liebe
im Netz.

Kommentiere einen Hasskommentar
mit www.sharethelove.social



Andreas-Hofer-Gedenkfeier

Am 21. Februar gedachte die Michelsburger Schützenkompanie St. Lorenzen den 211. Todestag von Andreas Hofer. Er erlangte als Tiroler Oberkommandant in den Schlachten um Berg Isel 1809 gegen die bayrische und französische Fremdherrschaft seinen Ruhm und gilt seither als Tiroler Volksheld und Synonym für den Tiroler Freiheitswille.

Doch in diesem Jahr war alles anders. Wir Schützen konnten nicht wie gewohnt am Schulplatz Aufstellung nehmen und in die Kirche einmarschieren, weiters musste unsere Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Nichts desto trotz ließen wir es uns nicht nehmen und gedachten gemeinsam, mit der Abordnung aus Onach ohne einzumarschieren, jedoch mit Abstand und Maske unserer Gefallenen der beiden Weltkriege, der Freiheitskriege um 1809 und besonders Andreas Hofer. Nach der Hl. Messe, welche von Hochwürden Franz König zelebriert wurde, feuerte die Kompanie unter dem Kommando von Leonhard Hochgruber, eine exakte General-de-Charge ab und zu den Klängen vom Guten Kameraden legte Schütze Franz Wieser den Kranz am Gefallenendenkmal nieder.

Auch auf Bundesebene musste man auf die alljährliche Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Mantua verzichten und in Meran fand sie nur im kleinen Rahmen mit Abordnungen aus Meran, Ober- und Untermais statt. Dieser Tag sollte dennoch nicht ohne Gedenken verstreichen und deshalb organisierte man eine virtuelle Gedenkfeier, die am 20. Februar in Mantua, Innsbruck, Ala, Gries und Terlan ausgestrahlt wurde. Grußworte gab es von Mattia Palazzi, Bürgermeister von Mantua, Massimo Allegretti, Gemeinderatspräsident von Mantua, Major Thomas Saurer, Landeskommandant im Bund der Tiroler Schützenkompanien, Major Renato des Dorides, Landeskommandant-Stellvertreter des Südtiroler Schützenbund und Major Enzo Cestari, Landeskommandant des Welschtiroler Schützenbundes.



v.l.n.r. Ehrenoberleutnant Georg Messer, Ehrenhauptmann Franz Kammerer und Schütze Franz Wieser

Die Gedenkrede hielt die Krankenpflegerin und stellvertretende Pflegedienstleiterin Monika Thurner Franzelin aus Terlan. Sie betonte, dass es in Zeiten wie diesen wichtig sei zusammenzuhalten, wie es damals auch Andreas Hofer getan hat. Zudem sprach sie dem gesamten Sanitätspersonal Mut und Anerkennung zu.

*Martin Scheiber
Michelsburger Schützenkompanie*

Auch der Gefallenen der beiden Weltkriege wurde gedacht.



startmo... in einen Frühling voller Bewegung

Gemeinsam Schritte sammeln, gemeinsam Kraft tanken, gemeinsam gesund bleiben - alle Jugendlichen, Kinder, Familien & Interessierte der Gemeinde sind dazu vom 12. April bis 1. Mai herzlich eingeladen



„startmo“ - so nennt sich die Initiative des Jugenddienstes Dekanat Bruneck und der Gemeinden Bruneck, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten. Dabei geht es darum, den Alltag auch in Zeiten der Corona-Pandemie aktiv zu gestalten. So verlangt die aktuelle Situation viel von den Kindern, Jugendlichen und deren Familien ab. Angefangen beim Homeschooling bis hin zu den Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen. Bewegung in der Natur hilft einem dabei einen Ausgleich zu schaffen, um gesund zu bleiben. Angefangen beim Wandern, Spazieren bis hin zum Laufen oder Radfahren. Der Startschuss für die Initiative fällt am

Montag 12. April, anschließend läuft das Projekt drei Wochen lang. Jede Woche können sich die TeilnehmerInnen ein persönliches Wochenziel setzen. Dieses wird anhand von Schritten bestimmt. Die gefahrenen Kilometer mit dem Fahrrad werden entsprechend umgewandelt. Bei Erreichung vom Ziel liefert der Jugenddienst ein tolles startmo#powerpaket nach Hause. Dieses beinhaltet gesunde Produkte aus lokalem Anbau von heimischen Bauern und Produzenten mit Tipps zur Verwendung & Zubereitung. Nach den Wanderungen, Spaziergängen oder Radtouren wartet eine Chillout-Playlist von Südtiroler Musikern auf die fleißigen Beteiligten.

Mitmachen ist einfach: Jeder - egal ob Sportskanone oder Couchpotato - kann sich innerhalb Montag, 12. April per WhatsApp oder telefonisch beim Jugenddienstmitarbeiter Felix Schiner melden [Tel. 347 1907110]. Die Teilnahme an startmo ist kostenlos.

Nähere Infos zum Projekt gibt es unter www.startmo.it Dort werden laufend auch alle Schritte zusammengezählt und veröffentlicht.

*Felix Schiner
Jugenddienst*



Die Raiffeisenkasse informiert: LuiS – der persönliche Service über Video

Liebe Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkasse St. Lorenzen, seit etwas mehr als 8 Monaten verstärkt LuiS das Team der Raiffeisenkasse St. Lorenzen. Ende März wechselt LuiS seinen Standort. Keine Sorge, LuiS zieht lediglich von der Schalterhalle in die Selbstbedienungszone innerhalb der Geschäftsstelle St. Lorenzen, welche 24 Stunden zugänglich ist. Der große Vorteil darin: **LuiS steht somit zu verlängerten Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 08:00-17:00 Uhr und am Donnerstag sogar bis 18:30 Uhr zur Verfügung.** So können wir den Schwerpunkt noch gezielter auf die genossenschaftliche Beratung legen, bei der das Leben unserer Mitglieder und Kunden im Mittelpunkt steht. LuiS ermöglicht einen einzigartigen Service, der von unseren Kunden sehr gut angenommen wird.

Aber wer ist LuiS und was macht ihn so besonders?

LuiS steht für: **lokaler und interaktiver Service.** Dabei wird der Service wie gewohnt freundlich und kompetent von einem Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Bruneck durchgeführt, der zwar in Bruneck sitzt aber per Videoübertragung in Echtzeit mit den Kunden vor Ort in Wort und Bild kommuniziert. Sie können Überweisungen erledigen, Termine vereinbaren, erhalten Auskünfte und vieles mehr. Und das Beste dabei: Es sind **keine technischen Vorkenntnisse** erforderlich. **Keine Knöpfe, kein Touchscreen, kein PIN-Code. Nur ein Stift für die digitale Unterschrift** auf dem bereits bekannten Tablet. LuiS funktioniert so einfach und persönlich wie ein ganz normales Gespräch am Schalter. Von Mensch zu Mensch - auf Augenhöhe.

Hatten Sie bereits die Möglichkeit unseren neuen Kollegen LuiS kennenzulernen? Falls nicht, dann unbedingt bei Ihrem nächsten Bankbesuch in der Geschäftsstelle St. Lorenzen.



Erreichbarkeit in der Geschäftsstelle St. Lorenzen im Überblick



Beratung auf Termin:

Montag - Freitag: 7.30 Uhr - 19.00 Uhr



Persönlicher Service über Video im LuiS:

Montag - Freitag: 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr



Persönlicher Service vor Ort:

Montag - Freitag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

www.raiffeisen-bruneck.com





Zwischen Lockdown, online- Programm und der Hoffnung auf Öffnung

Im Jänner und in der ersten Februar-Woche tickte die Uhr im Inso noch relativ normal: Wir konnten geregelte Öffnungszeiten anbieten – wenn auch mit sehr reduzierter Besucherzahl - und sogar das eine oder andere gemeinsame Spiel ließ sich veranstalten. Anfang Februar wurde auch das Inso wieder mal in den Schlummerschlaf, sprich Lockdown, versetzt.

Landesweit hatte sich vorab die Offene Jugendarbeit eingesetzt, um den Jugendlichen zumindest eine kleine Möglichkeit einer Auszeit zu bieten. Deshalb konnten wir in den letzten zwei Monaten zumindest eine auf einzelne Jugendliche reduzierte kontinuierliche Betreuung anbieten. Dieses Angebot wurde von etlichen Jugendlichen geschätzt und auch angenommen.

Um den Kontakt zu den Jugendlichen nicht ganz zu verlieren, veranstalteten wir freitags stets ein zweistündiges Online-Programm. Bis zu 17 Jugendliche haben dieses Angebot angenommen.

Nun, mit Anfang April hoffen wir doch sehr, dass wir das Inso Haus wieder in einen halbwegs normalen Zustand versetzen können. Unsere Hoffnung ist – Stand 20. März – groß, dass wir mit Ende der Osterferien wenigstens die Öffnungszeiten wieder anbieten können. Mit Veranstaltungen werden wir wohl noch etwas zuwarten müssen...

Arnold Senfter

Infos zu den Sommeraktionswochen

Am 16. März sind die Anmeldungen für die Sommeraktionswochen im Inso Haus gestartet. Zum momentanen Zeitpunkt (19.03.2021) haben bereits die Wochen „Nervenkitzel“ und „Safe 2“ die maximale Teilnehmerzahl erreicht. Für diese Wochen gibt es eine Warteliste.

Die anderen Aktionswochen haben noch einige Plätze offen. Für diese ist die Anmeldung nach wie vor online unter www.insohaus.it möglich.

Sollten auch andere Aktionswochen die Teilnehmergrenze erreichen, so kann man dies beim Anmeldeformular sehen und sich evtl. zur Warteliste hinzufügen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung: 349 / 1710355

18-Jährige aufgepasst – der Kulturbonus für die 2002er ist aktiv!

Der staatliche Kulturbonus von 500 Euro ist verlängert worden und betrifft nun auch den Jahrgang 2002. Worum handelt es sich bei diesem Bonus? Nach vorheriger Anmeldung unter www.18app.italia.it und nach erfolgter Aktivierung des SPID hat jeder einen Betrag von 500 Euro zur Verfügung, der ausgegeben kann für den Ankauf von Büchern in lokalen Geschäften oder online, für Kinobesuche in Bruneck und Bozen, zum Herunterladen von Musik bei Spotify oder Amazon oder - neu - für Abos von Zeitschriften oder Tageszeitungen (auch digital)

Die Anmeldung muss bis 31. August erfolgen und ist etwas hürdenreich, aber es lohnt sich – nicht jeden Tag gibt es 500 Euro quasi geschenkt. Zeit, um den Bonus auszugeben, hat man dann bis Ende Februar des nächsten Jahres.

Falls ihr Hilfe benötigt, einfach im Inso Haus unter 349 17 10 355 melden – wir helfen entweder individuell oder organisieren bei Bedarf einen kurzen Info-Abend zum Thema.

5. Fußballcamp St. Lorenzen

Leider ist unsere Tätigkeit aufgrund der geltenden Maßnahmen immer noch stark eingeschränkt. Alle Meisterschaften sind abgesagt und bis zum Abgabetermin war noch nicht klar, wann und in welcher Form mit einer Rückkehr auf den Fußballplatz gerechnet werden kann. Sobald es die Bestimmungen erlauben, werden wir jedoch alles daransetzen, um die Wiederaufnahme der Trainingseinheiten für unsere Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen.

Inzwischen bleiben wir optimistisch und sind zuversichtlich, unser Fuß-

ballcamp im August durchführen zu können.

Unsere diplomierten Sportlehrer Bernd, Jürgen und Gerhard werden in bewährter Art und Weise die Leitung übernehmen und ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Begeisterte Torhüter sind bei Coach Robert in den besten Händen. Somit sind Spiel und Spaß wieder garantiert. Die Anmeldungen können erstmals über den Link im QR-Code online gemacht werden. Ein gültiges ärztliches Zeugnis müssen wir verlangen und bitten um Versand an fussball@sv-lo-

renzen.it. Bei eventuellen Fragen kann man mich (vorzugsweise über E-Mail: martin.willeit@rolmail.net) gerne kontaktieren.

Wir sind voller Hoffnung, dass sich die Lage bis zum Sommer nach und nach entspannt und die Abhaltung eines Camps mit den notwendigen Auflagen möglich sein wird.

Dann würden wir uns freuen, wenn viele fußballbegeisterte Kinder aus St.Lorenzen und Umgebung dabei sein können.

*Martin Willeit
Sektion Fußball*

Termin: In der Woche vom 09.08. - 13.08.2021

Zeit: von 08:30 bis 12:30 Uhr (ab 08:00 Uhr werden die Kinder beaufsichtigt)

Ort: Sportplatz von St.Lorenzen.

Für Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2007 bis 2015.

Teilnahmegebühr: 95 Euro (inkl. Trainingsdress und täglicher Jause)

Anmeldungen können online (siehe QR-Code) bis zum 30.06.2021 vorgenommen werden.

Einzahlung auf den IBAN der Sektion Fußball im ASV St. Lorenzen: IT 30 F 08035 58820 000301201221

Übermittlung eines gültigen ärztlichen Zeugnisses auf die Adresse: fussball@sv-lorenzen.it oder Einwurf im Postfach der Sportbar St.Lorenzen.

Bei evtl. Fragen steht Martin Willeit zur Verfügung: Tel 348 47 35 373 oder E-Mail: martin.willeit@rolmail.net

Die geltenden Covid-19 Bestimmungen werden eingehalten



Weltcupsieg in Östersund

Lukas Hofer ist zum Saisonabschluss nochmals richtig zur Höchstform aufgestiegen. Mit einem Sieg und einem dritten Platz gelang es ihm eine durchwachsene Saison abzuschließen. Die gesamte Dorfgemeinschaft gratuliert dir lieber Lukas, von Herzen. Gleichzeitig wünschen wir dir eine gute Erholung und viel Kraft für die Vorbereitung auf die neue Saison.

*Martin Ausserdorfer
Bürgermeister*



Lorenzner Schießstand unter neuer Führung

Seit 1980 hatte Walter Thomaser mit geschickter Hand den Schießstand zur Zufriedenheit aller geführt.

Er hatte schon frühzeitig angedeutet, dass er bei der nächsten Wahl nicht mehr kandidieren werde. So war es auch: Am 29. Jänner fanden die Neuwahlen, unter strengen Vorschriften der Corona -Pandemie, statt. Aus den zur Verfügung stehenden Kandidaten

wurden in alphabetischer Reihenfolge Camillozzi Alfons, Reinhard Kammerer, Roman Ellecosta, Oberkofler Andreas und Oswald Oberlechner gewählt. Aus diesen Reihen wiederum wurde der Präsident bzw. Oberschützenmeister (Reinhard Kammerer) und dessen

Stellvertreter, bzw. Schützenmeister (Alfons Camillozzi) gewählt. Ein weiterer Schritt war, dass dieser ganze Vorgang von Rom (Unione Italiana tiro a segno) bestätigt werden musste. Mit der Rückantwort und mit Dekret vom 12.02. 2021 wurde dies endlich bestätigt und somit ist es offiziell. Allerdings ist die Tätigkeit noch nicht im Gang. Es muss noch abgewartet werden, bis die Politik ihre Zusage erteilt. Dass der Start der Tätigkeit baldmöglichst erfolgt, ist auch wichtig, denn ohne Einnahmen können die laufenden Spesen nicht gedeckt werden.

*Oswald Oberlechner
Schützengilde St. Lorenzen*



Der gewählte Ausschuss: Roman Ellecosta, Oswald Oberlechner, Reinhard Kammerer, Alfons Camillozzi, Andreas Oberkofler



Bei der Schlüsselübergabe an den neuen Oberschützenmeister Reinhard Kammerer.



Neue Vorstände mit Walter Thomaser



Neue Führung: Schützenmeister Alfons Camillozzi, Oberschützenmeister Reinhard Kammerer

Veranstaltungen

Online-Bürgerversammlung

Termin: Mittwoch, 7. April

Zeit: 19:30 Uhr

Viehversteigerungen

Dienstag, 20. April: Schlacht- u. Mastvieh + junge Qualitätstiere

Kleinanzeiger

Suche eine **Frau/Studentin** für meine Kinder, 8 und 1Jahr, ab Mai oder Juni 3 - 4 Mal die Woche für ca. 2,5 Stunden am Nachmittag. 3492508583

Junge Familie aus St. Lorenzen sucht eine **Mietwohnung** mit zwei Schlafzimmern, übergangsweise für circa ein Jahr. Tel. 340 3355974



**FRANZ ERSCHEINT
IM BESTEN LICHT.**

Die lokale Marke für
den freien Strommarkt.

**CRON
ENERGY**

[e info@cronenergy.it](mailto:info@cronenergy.it) [f 0474 533 533](tel:0474 533 533) [w cronenergy.it](http://www.cronenergy.it)



**WIRKLICH
GIGANTISCH.**

Echtes Glasfaser-Internet.

 **speedy-B Internet**

Stadtwerke Bruneck
Azienda Pubbliservizi Brunico

[e info@stadwerke.it](mailto:info@stadwerke.it) [f 0474 533 533](tel:0474 533 533) [w www.stadwerke.it](http://www.stadwerke.it)



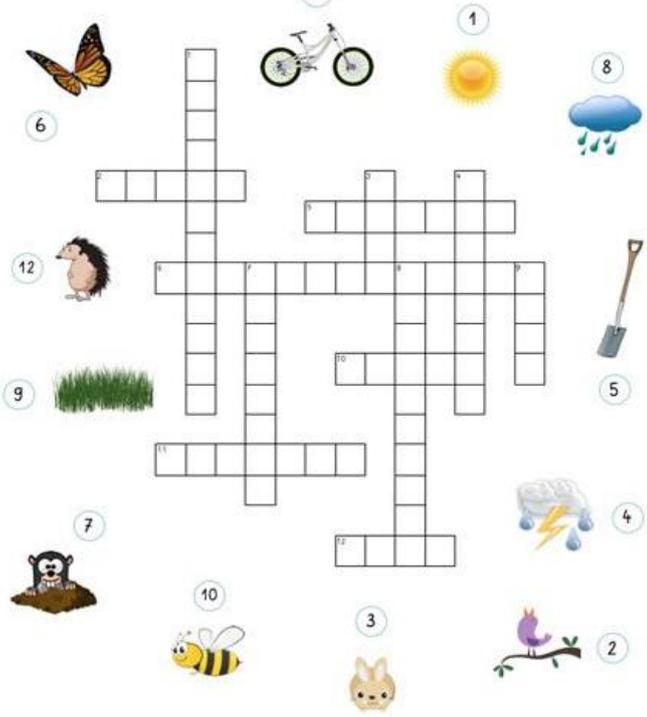
Liebe Kinder,
nicht mehr lange und der Osterhase versteckt wieder seine Eier im Garten. Diesmal findet ihr bei unserem Basteltipp eine tolle Osterbastelei.

Lustige Kresse Eier



Material:
Eier,
Wattepads,
Wasserfarben, Kresse
Samen.

Das Frühlingsrätsel




Mal
mich
aus!

Gewinnfrage:
Was hat der Osterhase?
1. große Ohren
2. große Augen
Einsendeschluss ist der
20. April 2021

